

Corpus Medicorum Graecorum / Latinorum

Das Corpus Medicorum Graecorum sowie Latinorum wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts auf Betreiben der Philologen Hermann Diels und Johan Ludvig Heiberg etabliert, um die medizinischen Texte der Antike in Editionen zu erhalten.

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften erarbeitete in der Folge historisch-kritischen Ausgaben griechischer und lateinischer Texte von Ärzten vom 5. Jahrhundert vor Chr. bis zum Ausgang der Antike.

Literatur:

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Zentrum
Grundlagenforschung Alte Welt. Corpus Medicorum Graecorum / Latinorum,
in: www.bbaw.de (Letzter Zugriff am: 30.09.2013).

Empfohlene Zitierweise:

Corpus Medicorum Graecorum / Latinorum, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 418, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/418. Letzter Zugriff am: 16.01.2025.